

Allgemeine Geschäftsbedingungen
[Stand: 01.01.2018]

print+webdesign Meinhardt | Steve Meinhardt | Bergsiedlung 35 | 04610 Meuselwitz

§ 1
Geltungsbereich

- (1) Soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart, gelten für die Beauftragung meiner Leistungen für Webdesign und Printwerbung die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
- (2) Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen gelten die Geschäftsbedingungen auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber.
- (3) Abweichenden Bedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen, des Käufers wird hiermit widersprochen.

§ 2
Vertragsschluss

- (1) Durch die Beauftragung mit der Durchführung der gewählten Dienstleistung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag zwischen dem Kunden und print+webdesign Meinhardt kommt durch die schriftliche Annahmeerklärung zustande. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden.
- (2) Eine vertragsmäßige Auftragserteilung wird vor der Inanspruchnahme der Dienstleistung schriftlich vom Auftraggeber erklärt oder wird mit Zahlung der vereinbarten Vorauszahlung wirksam.
- (3) Nach Druckfreigabe wird eine Haftung für inhaltliche - oder Schreibfehler ausgeschlossen. Druckfreigaben sind online unter: <https://www.webdesign-meinhardt.de/Druckfreigabe.html> zu erteilen.
- (4) Angebote von print+webdesign Meinhardt in Flyern, Anzeigen usw. sind - auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.
- (5) Ein Homepagepflegevertrag wird schriftlich vom Auftraggeber erklärt. Je nach Aufwand der Aktualisierung wird gesondert abgerechnet. Die Auftragserteilung erfolgt schriftlich an print+webdesign Meinhardt. Die Laufzeit des Pflegevertrages beträgt 3 Monate nach Vertragsabschluss.

§ 3
Leistungsumfang

- (1) print+webdesign Meinhardt bietet folgende Leistungen an:
Planung, Erstellung und Wartung von Websites, Erstellen, Druck von Printwerbung und Werbetechnik sowie Bestellung der Printwerbung bei verschiedenen Druckereien.
- (2) print+webdesign Meinhardt erbringt Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Installation, Einweisung und Schulung gehören nur zu den Leistungspflichten von print+webdesign Meinhardt, wenn dies vereinbart ist. Änderungs- und Erweiterungswünsche muss print+webdesign Meinhardt nur berücksichtigen, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen.
- (3) Bei einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Pflichten von print+webdesign Meinhardt zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden, kann print+webdesign Meinhardt dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist, soweit print+webdesign Meinhardt schriftlich darauf hingewiesen hat.
- (4) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass mit dem Betreiben einer Website und mit Veröffentlichung von Printmedien rechtliche Pflichten einhergehen, deren Nichtbeachtung zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können. Es handelt sich dabei insbesondere um:
1. die Impressums-Pflicht (Anbieterkennzeichnung) nach § 5 TMG und dem Pressegesetz des jeweiligen Landes
 2. Informationspflichten nach § 312c BGB (Fernabsatzverträge)
 3. Informationspflichten nach § 312e BGB (Elektronischer Geschäftsverkehr)

4. Prüfpflichten bei Linksetzung
5. Prüfpflichten für die Inhalte von Forumdiskussionen, Blogs und Chaträumen
6. Pflicht zur Beachtung medienrechtlicher Vorschriften
7. Pflicht zur Wahrung der Urheber- und Markenrechte Dritter sowie dem Kunsttheberschutzgesetz
8. Informationspflicht zum aktuellen Datenschutzgesetz der EU

Für die Einhaltung dieser Pflichten ist alleine der Kunde verantwortlich. Sollte Webdesign Meinhardt ein Schaden erwachsen, weil der Kunde die vorstehenden Pflichten verletzt, so ist print+webdesign Meinhardt berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

(5) print+webdesign Meinhardt ist kein Anbieter für Webhosting. Der Auftraggeber oder print+webdesign Meinhardt schließt im Namen des Auftraggebers mit dem entsprechenden Hostanbieter den Vertrag für Hosting und Domain ab.

§ 4 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die Listenpreise im Zeitpunkt der Aus- bzw. Ablieferung. Festpreise gelten nur dann, wenn die Preisabsprache im Einzelfall z.B. aufgrund eines Angebots weder eine Preiserhöhungsmöglichkeit noch eine zeitliche Begrenzung der Festpreisabrede enthält.

(2) Versandkosten, Installation, Schulung und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde. Zusatzleistungen, die nicht in dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten.

(3) Befindet sich der Kunde mit der Zahlung im Verzug, so muss er mit Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz rechnen. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungszieles auch ohne Mahnung an.

(4) Der Kunde muss damit rechnen, dass print+webdesign Meinhardt die Zahlungen zunächst auf ältere Schulden anrechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie Mahnkosten entstanden, so kann print+webdesign Meinhardt Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.

(5) print+webdesign Meinhardt ist berechtigt, für alle Leistungen eine Vorauszahlung bzw. Teilzahlung in Höhe von bis zu 50% des Gesamtauftragswerts zu verlangen.

(6) print+webdesign Meinhardt ist berechtigt, bei einem Vertragsrücktritt, Vorauszahlung bzw. Teilzahlung einzubehalten.

(7) Die gelieferte Ware sowie digitale Leistungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von print+webdesign Meinhardt.

§ 5 Termine, Fristen und Leistungshindernisse

(1) Leistungstermine, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

(2) Ist für die Leistung von print+webdesign Meinhardt die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

(3) Bei Verzögerungen infolge von

- a. Veränderungen der Anforderungen des Kunden,
- b. unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie Webdesign Meinhardt nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,
- c. Problemen mit Produkten Dritter (z.B. Software anderer EDV-Hersteller),

verlängert sich der Leistungstermin entsprechend.

(4) Soweit print+webdesign Meinhardt seine vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskampf, höherer Gewalt, Krankheit oder anderer für print+webdesign Meinhardt unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für print+webdesign Meinhardt keine nachteiligen Rechtsfolgen ein.

(5) Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

§ 6 Abnahme

(1) Der Kunde wird die Leistungen von print+webdesign Meinhardt, unverzüglich abnehmen, sobald print+webdesign Meinhardt die Abnahmebereitschaft mitteilt. Insbesondere das Prüfen der Druckdaten. Eine spätere Reklamation dieser ist nach dem Druck ausgeschlossen.

(2) Die Leistungen von print+webdesign Meinhardt gelten als abgenommen, wenn print+webdesign Meinhardt die Abnahmebereitschaft unter Hinweis auf die Bedeutung des Unterbleibens der Abnahmeerklärung mitgeteilt hat

- a. print+webdesign Meinhardt und der Kunde daraufhin nicht innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 20 Werktagen, die Abnahme erklärt oder unter Angabe von nach Kräften zu detaillierenden Mängeln verweigert,
- b. oder der Kunde die Website oder Teile davon ohne weitere Prüfung für Dritte zugänglich ins Netz stellt oder print+webdesign Meinhardt damit beauftragt, soweit die Nichtabnahme nicht auf einem erheblichen Mangel der von print+webdesign Meinhardt erbrachten Leistungen beruht.

(3) Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.

§ 7 Urheber- und Nutzungsrecht

(1) print+webdesign Meinhardt räumt dem Kunden für alle Leistungen ein ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht ein. Erbringt Webdesign Meinhardt Leistungen zur Gestaltung der Internet-Präsenz des Kunden, so ist der Nutzungszweck der Website und von deren Bestandteilen auf eine Verwendung im Internet beschränkt. Erbringt print+webdesign Meinhardt Leistungen zur Gestaltung von Druckerzeugnissen des Kunden, so ist der Nutzungszweck dieser und von deren Bestandteilen auf eine Verwendung als solche beschränkt. Dieses Recht erwirbt der Kunde mit vollständiger Zahlung der Leistungen von print+webdesign Meinhardt.

(2) Der Kunde ist auf Verlangen verpflichtet, print+webdesign Meinhardt über den Umfang der Nutzung schriftlich Auskunft zu erteilen. print+webdesign Meinhardt geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt.

(3) Der Kunde haftet allein, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte, insbesondere Urheberrechte Dritter verletzt werden. Der Kunde hat print+webdesign Meinhardt von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung freizustellen.

§ 8 Referenznachweise

(1) Der Kunde räumt print+webdesign Meinhardt das Recht ein, das Logo von print+webdesign Meinhardt in das Impressum der Website des Kunden einzubinden und mit der Website von print+webdesign Meinhardt evtl. zu verlinken. Der Kunde wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für die im Programmcode angebrachten Hinweise auf den Urheber.

(2) Der Kunde räumt print+webdesign Meinhardt das Recht ein, das Logo und/oder Domain von print+webdesign Meinhardt, sowie Copyright-Vermerke auf Druckerzeugnissen wenn angebracht einzubinden.

(3) print+webdesign Meinhardt behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

§ 9 Gewährleistung

(1) Mangelhafte Leistungen werden von print+webdesign Meinhardt innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten, die mit dem Datum der Abnahme beginnt, nach entsprechender Mitteilung des Kunden durch print+webdesign Meinhardt ausgebessert oder ausgetauscht. print+webdesign Meinhardt behebt die Mängel kostenfrei oder stellt dem Kunden kostenlos einen korrigierten Release-Stand (geänderte Version, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält) zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Aufwendungen werden nach Aufwand abgerechnet.

(2) Der Kunde wird die Fehlerbehebungsmaßnahmen unverzüglich umsetzen (z.B. neue Release-Stände installieren) und dabei die Unterrichtungspflichten beachten.

Unter ungünstigen Umständen können mehrfache Nachbesserungen erforderlich sein. Als Mängel gelten Abweichungen der erstellten Websiteelemente von der vereinbarten Gestaltung und Funktionsweise, soweit diese Abweichungen die Eignung zur vereinbarten Verwendung beeinträchtigen.

(3) Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also insbesondere nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt.

(4) Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer vom Kunden gesetzten Frist zur Nacherfüllung fehl, so kann der Kunde das Rückgängigmachen des Vertrags oder das Herabsetzen des Kaufpreises verlangen. print+webdesign Meinhardt behält sich das Recht vor, das Herabsetzen des Kaufpreises selbst zu bestimmen.

(5) Offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, muss der Kunde, print+webdesign Meinhardt binnen 10 Werktagen nach der Ablieferung mittels eines eingeschriebenen Briefs rügen. Mängel, die nicht offensichtlich sind, müssen bei print+webdesign Meinhardt innerhalb von 10 Werktagen nach dem Erkennen gerügt werden. Anderenfalls können Ansprüche aus diesen Mängeln nicht geltend gemacht werden. Die Mängel, insbesondere die aufgetretenen Fehlermeldungen sind nach Kräften detailliert wiederzugeben (z.B. durch Fehlerprotokolle).

§ 10 Haftung

(1) Dem Kunden ist bekannt, dass print+webdesign Meinhardt bei der inhaltlichen (Text, Bild, Ton) Gestaltung der Internetpräsenz oder von Druckartikeln auf Anweisung des Auftraggebers handelt und daher nicht für die übermittelten Informationen, und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität haftet, noch dafür, dass diese frei vom bestehenden Urheber- oder sonstigen Rechten Dritter sind. Ein auf Grund zwingender gesetzlicher Vorschriften gleichwohl zu erstattender und nachgewiesener Schaden beschränkt sich auf den einfachen vereinbarten Betrag zur Erstellung der Internetpräsenz oder des Druckartikels.

(2) Die Haftung für Datenverlust ist durch den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser bemisst sich nach dem Schaden, der bei der Vornahme zumutbarer Sicherungsmaßnahmen (wie z. B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre. print+webdesign Meinhardt wird eine Sicherungskopie der Website erstellen.

(3) print+webdesign Meinhardt garantiert nicht die Verfügbarkeit bestimmter Domainnamen und schließt eine Haftung für die zeitweise Nichterreichbarkeit der gehosteten Domain aus. Der Ausschluss der Haftung bezieht sich auch auf den hinterlegten Link beim QR-Code auf Druckartikeln.

(4) Durch die unterschiedlichen Farbprofile der Druckerei haftet print+webdesign Meinhardt nicht für kleine evtl. Farbabweichungen bei erstellten Druckerzeugnissen.

(5) print+webdesign Meinhardt garantiert nicht, bei einem Folienklebeservice (an z.B. Schildern, Fensterscheiben oder KFZ) unter 10 °C, eine optimale und dauerhafte Verklebung der Folien.

(6) Die Kosten für Neudrucke nach der Freigabe gehen zu Lasten des Auftraggebers!

§ 11 Datenschutz und Geheimhaltung

- (1) Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlichen persönlichen Daten durch print+webdesign Meinhardt auf Datenträgern gespeichert und im Rahmen der Auftragsabwicklung gegebenenfalls an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.
- (2) Die gespeicherten persönlichen Daten werden durch print+webdesign Meinhardt selbstverständlich vertraulich behandelt. Diese Daten können von print+webdesign Meinhardt an Beauftragte und gem. § 11 BDSG an sorgfältig ausgesuchte Geschäftspartner übermittelt werden, etwa zum Zweck von Bonitätsprüfungen.
- (3) Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG).
- (4) Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. print+webdesign Meinhardt ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Nutzungsverhältnissen erfolgt die Löschung nach Beendigung des Vertrages.
- (5) Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln und vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.
- (6) print+webdesign Meinhardt weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern.

§ 12 Kündigung

- (1) Da die Gestaltung der Website meist nur einmalig erfolgt ist keine Kündigung notwendig.
- (2) Bei Homepagepflegeverträgen kann der Kunde frühestens 3 Monate nach Vertragsschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.
- (3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen § 7 - Nutzungsrechte - und wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann print+webdesign Meinhardt pfristlos kündigen.

§ 13 Anwendbares Recht und Fremdsprache

- (1) Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen(AGB) in eine Fremdsprache übertragen, ist bei sprachlichen Unklarheiten immer die deutsche Version der AGBs ausschlaggebend.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein, berührt das die Rechtsgültigkeit der übrigen Vereinbarung nicht. Die Vertragsparteien vereinbaren, eine dem Sinn und Zweck dieser unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommende Ersatzbestimmung zu treffen.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Nebenabreden oder Änderungen von Klauseln bedürfen der Schriftform. Sonstige Nebenabreden zu diesem Vertrag existieren nicht. Sollte einer der Vertragspunkte rechtlich unwirksam sein oder werden, so soll er durch eine rechtswirksame Formulierung ersetzt werden, die dem wirtschaftlichen Sinne der rechtlich unwirksamen am nächsten kommt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Meuselwitz.

Ende